



pe... in Europa... unter
schiedliche Arbeitsbedingungen
wie für Hausärzte.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



möglicher... sind Ursache und Ver-
lauf entzündlicher Darmerkrankun-
gen besser zu beurteilen.

MEDIZIN 10

HINTERGRUND

Physiotherapie oder Abwarten

Bei Patienten mit Tennisellenbogen ist Abwarten langfristig fast ebenso effektiv wie Physiotherapie. **2**

Leben aus zweiter Hand

Im neuen Roman von John Irving geht es um ein brisantes Thema aus der Medizin: die Handtransplantation. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Pädiater starten Impfaufklärung

Kinderärzte in Bayern sind besorgt über mehr als 800 Masern-Erkrankungen im Landkreis Coburg. **7**

MEDIZIN

Phosphonat fürs starke Geschlecht

Osteoporose ist nicht nur Frauensache, auch Männer sind betroffen. Für sie ist Alendronat jetzt zugelassen. **14**

WIRTSCHAFT

Verkaufen will gelernt sein

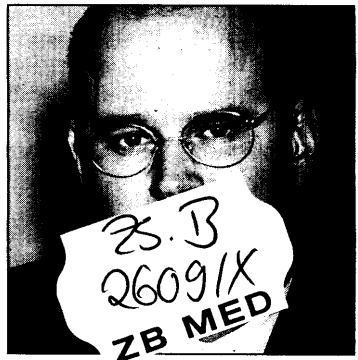
Arzthelferinnen sollten IGeL-Angebote gezielt empfehlen. **16**

PANORAMA

Hoffnung auf spätes Leben

Ein Arzt in Frankreich wollte sich nach seinem Tod einfrieren lassen – doch die Behörden lehnen das strikt ab. **20**

*Ich lese die Ärzte Zeitung
täglich ...*



Dr. Thomas Lipp

Facharzt für Allgemeinmedizin, Leipzig,
2. Vorsitzender Hartmannbund Sachsen

”

*... weil sie ausgesprochen
zeitnah kritisch informiert,
politisch unabhängig ist
und auch aus nichtärztlichem
Blickwinkel berichtet.*

”

Ärzte bilden verstärkt aus, um nicht ohne Personal dazustehen

Mangel an Arzthelferinnen in Ballungsräumen

NEU-ISENBURG (msc). Die freien Berufe sind der Motor der beruflichen Ausbildung in Deutschland – und die Ärzte mischen dabei kräftig mit. Das geht aus der Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung hervor, in der alle neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 31. September 2001 erfaßt worden sind.

Bei Freiberuflern wurden im vergangenen Jahr 54318 Neuverträge abgeschlossen, das waren 3,5 Prozent mehr als im Jahr 2000. Die niedergelassenen Ärzte sind an dieser Entwicklung mit 16494 Neuverträgen beteiligt, das waren 1,53 Prozent mehr als 2000.

Die erhöhte Ausbildungsbereitschaft in den Praxen wird von Experten darauf zurückgeführt, daß es in vielen Regionen inzwischen einen Mangel an qualifizierten

Praxis-Mitarbeiterinnen gebe. Vor allem in Ballungsräumen werde es schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Ein weiteres Indiz für diese Entwicklung findet sich auch in der Arbeitslosenstatistik: Waren im September 1997 noch mehr als 20300 Arzthelferinnen arbeitslos gemeldet, so waren es im September 2001 nach Angaben des Berufsverbands der Arzthelferinnen nur noch etwa 16400.

Vor allem in den 90er Jahren war das Engagement der Ärzte bei der Helferinnen-Ausbildung aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Zukunft spürbar zurückgegangen. Jetzt stabilisierten sich die Azubi-Zahlen wieder, allerdings auf niedrigerem Niveau als Mitte der 90er Jahre, sagt die Bundesärztekammer. **Siehe auch Seiten 2, 15**

@ Weitere Informationen zum Thema: www.aerztezeitung.de

Warum tut der Bauch weh?

Tips vom Pädiater / Bei Parasitose kann IgE normal sein

BAD NAUHEIM (ner). Für eine grobe Orientierung, ob bei Kindern mit Bauchschmerzen eine organische Erkrankung oder eine funktionelle Störung vorliegt, rät Dr. Jens-Oliver Steiß aus Gießen, das Kind danach zu fragen, wo es denn weh tut. „Je weiter vom Nabel entfernt, desto eher handelt es sich um organische Bauchschmerzen“, so der Tip des Kinderarztes.

Die körperliche Untersuchung eines Kindes mit Bauchweh sollte

immer „vom Ohr bis zum Rektum gehen“.

Wenn bei der Diagnostik Labor-Tests und Sonographie keine Hinweise auf eine mögliche Ursache der Bauchschmerzen brächten, sollte man an eine Stuhl-Untersuchung denken, um Parasiten auszuschließen. Dies gelte auch, wenn keine Eosinophilie vorliege und das IgE nicht erhöht sei, so Steiß bei einer Fortbildungsveranstaltung in Bad Nauheim.

Jetzt wollen Ärzte selbst Arz...

Reaktion auf Aut idem / Der NAV-Virchow-Bund will eine Verschle...

KLANXBÜLL (di). Der NAV-Virchowbund im Norden fordert das Dispensierrecht für Ärzte. Der schleswig-holsteinische Landesverband begründet seine Initiative mit den Nachteilen, die Aut idem für Patienten bringt.

NAV-Landeschef Ralf W. Büchner den Vorstoß seines Verbandes.

Rückendeckung für seine Forderung will sich Büchner morgen in der KV-Abgeordnetenversammlung in Bad Sege-



Yoga-
Das Milksh...
Lach-Semin...
denen Übu...
Madan Kat...

„PID-V... heuch...

BERLIN (eb)
Professor H...
hat den Wur...
tionsdiagnos...
ten, als heu...
Schreiber ve...
Tagung der...
Stiftung auf...
che zwische...
schutzgesetz...
regelung nac...
schützt sei...
zwar in der...
die Abtreibu...
hinderten K...
möglich, so...
bers. Vor...
rechnen M...
mehr mit ei...
PID. Denn d...
bryonenschu...
werden. Dies...
sich nicht fü...
die Experten

1234567	
3456789	23.02.01
Rg. 0101 (Kategorie 0101)	